

N. N. 97859

Wien, den 29. Jänner 1845.

Gnädige Frau!

Lustföhligen Sie vor allem, daß
ich bis her noch keine Meldung über
Ihren und Ihren Befinden an Sie ge-
lungen hat, was eigentlich sehr bedauerlich
und trübselig zu denken ist. — Ich habe
im Wien Ihre Zettel vom 24. d. M. mit

Dietrich und Ihre Frau Pfingstamitter
gesprochen, daß Pfingstamitter kein Grund von
Bewegung der Pfingstamitter's Mops
gehandelt ist wie Sie und das ganze Doctors
und drückliche Mops und es mag viel
für Dietrich geschehen und manlich gefund
sein, die beiden Tage im Pensionat zu
zubringen. Da aber viele Veränderungen
sagen sich zu Gunde sind Dietrich's Mops
derzeit frucht, so fängt er wieder ein Ihre
letzte Bekleidung ab. Ruch baldige Beförderung
der Pfingstamitter! Ich verhoffe sehr. —
Charan.

Zu öffnen durch Abtrennung des durchlochten Randes.

Karten-Brief.



Ingersbachgasse
Franz Mejer Kralik
von Meyerswolden

Collage:
Karl Ludwigstraße in Wien, XIX. /,
55. [Larkstraße 20.]



Bei Karten-Briefen nach Orten außerhalb des Localposttrayons ist die Ergänzungs-Briefmarke neben der eingedruckten beizukleben.

